



Titel: Lady of the Wicked-Das Herz der Hexe

Autor*in: Laura Labas

Erscheinungsjahr: 2021

Seiten: 416

Verlag: Piper

Band: 1

In dem Buch geht es um Darcia Bonnet, die seit mehreren Jahren ein Ziel verfolgt: Lady of the Wicked werden, Herrscherin der bösesten und dunkelsten Hexenseelen, um ihre Schwester aus dem Jenseits zurückzuholen. Dafür muss sie dreizehn Hexen töten. Doch während ihrer Jagd, kommt ihr Valens Mariquise in die Quere, auf dem ein grausamer Fluch lastet. Die Beiden gehen ein Bündnis ein und merken, dass ihre Schicksale unwiderruflich miteinander verknüpft sind.

--VORSICHT: Rezension kann SPOILER enthalten!--

Darcia ist verschlossen, auf ihr Ziel fixiert und außerdem nicht sehr gesellig. Sie trifft manchmal sehr fragwürdige Entscheidungen und hat mit ihrem Handeln ab und zu bei mir die Frage hervorgerufen, wie weit man für ein bestimmtes Ziel gehen darf. Mit der Zeit konnte ich Darcia aber immer besser verstehen, ihr Handeln nachvollziehen und mit ihr mitfiebern. Das lag aber vor allem daran, dass man immer mehr über ihre Motive und Beweggründe erfährt.

Valens steht nicht gern in der Schuld von anderen, schweigt über seine Herkunft und hat einen gewissen Charme. Er ist ein ganz netter Protagonist, den ich jetzt aber auch nicht total großartig fand.

Das Buch ist aus den Perspektiven von Darcia und Val geschrieben und im Verlauf des Buches kommt noch eine dritte Figur hinzu: Ruth. Sie befindet sich, im Gegensatz zu Val und Darcia, die in New Orleans wohnen, in Babylon, einer Stadt, die zu einer Parallelwelt gehört und aus der sowohl Darcia als auch Valens verbannt wurden.

Ruth ist eine ehemalige Freundin von Valens und außerdem Stadtwache in Babylon.

Diese Nebengeschichte fand ich am Anfang ein bisschen verwirrend, doch mit der Zeit findet man sich auch in Babylon immer besser zurecht und außerdem erfährt man so immer mehr über die Hintergrundgeschichten von Darcia und Valens.

Die Idee mit den Hexen fand ich gut, da sehr verschiedene Hexen-Typen vorkommen. Dazu gibt es am Anfang des Buches auch noch ein Glossar, in dem die unterschiedlichen Eigenschaften dieser erklärt werden. Zudem gefiel mir auch die Idee, dass es Städte in einer Parallelwelt gibt. Teils fand ich die Ideen aber auch nicht besonders neu (Rebellen und ähnliches).

Ich würde das Buch vor allem Hexen-Fans empfehlen, diesen gefällt das Buch bestimmt ganz gut. Von mir gibt es $\frac{5}{5}$ und eine Altersempfehlung ab 14 Jahren, da es auch einige echt krasse Stellen gibt, die vielleicht nicht für jeden was sind (Protagonistin verbrennt sich selbst auf einem Scheiterhaufen und ähnliches).